

60 Jahre

Amateurfunk Ortsverband Karlsruhe

1946 - 2006

Die Geburtsstunde des Amateurfunk-Ortsverbandes Karlsruhe liegt in der Nachkriegszeit. Der Ortsverband Karlsruhe, gegründet 1946, ist damit älter als der Württembergisch-Badische Radio-Club (WBRC) und älter als der DARC e.V. und der Distrikt Baden. OMs der ersten Stunde und bis heute im Amateurfunk-Ortsverband Karlsruhe sind:

DL1BN



Josef Schmidt

DL1BG



Bert Lauber

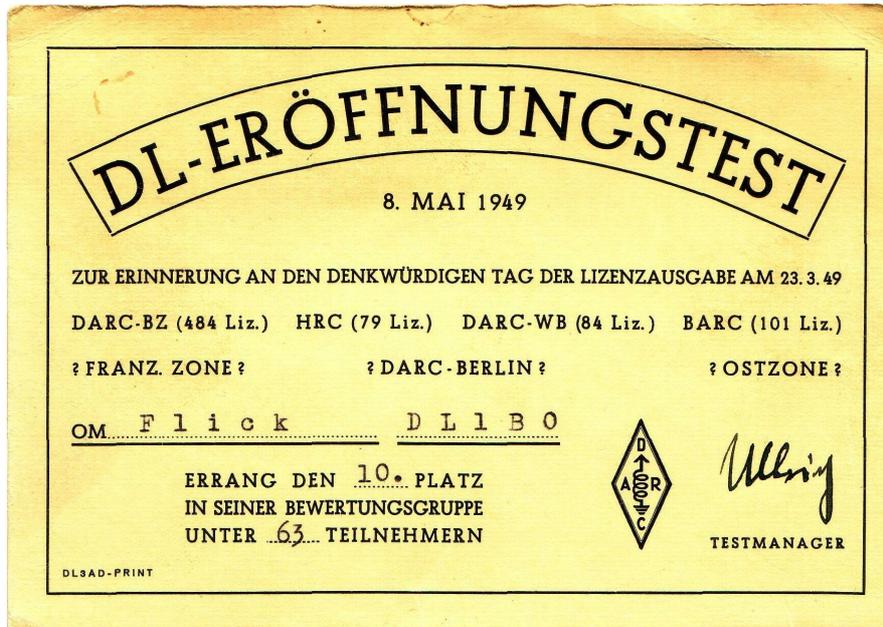
DL1BO



Theo Flick

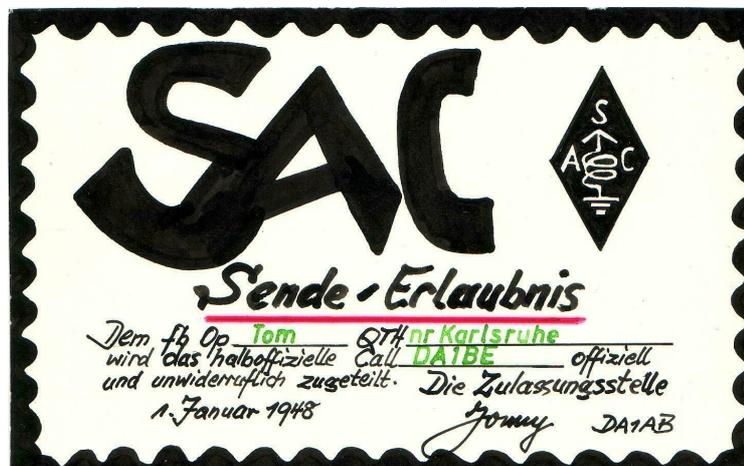
Weitere OMs der ersten Stunde waren

DL1BH	Erich Burgard	DL1BR	Jochen Siekmann
DL1BI	Adolf Ohnemus	DL1BS	Kuno Huber
DL1BJ	Fritz Ohnemus	DL1BT	Alf Heinrich
DL1BK	Gerhard Gebhard	DL1BU	Günter Schwarzbeck
DL1BM	Karl Biehler	DL3NY	Helmut Strähle
DL1BP	Arnim Henglein	DL3OA	Manfred Löffler
L1BQ	Fred Auchter	DL3OB	Klaus Schretzmann



Sie erhielten zwar erst im März 1949 ihre offizielle Lizenz und ihre Rufzeichen, was sie jedoch nicht hinderte, sich zunächst mit selbsterfundenen und später mit von den Amerikanern geduldeten Calls, bereits im Februar 1946 im Karlsruher-Rundfunk-Club zu organisieren. Im November 1946 wurde aus dem Karlsruher-Rundfunk-Club dann der Ortsverband Karlsruhe im Württembergisch-Badischen-Radio-Club (WBRC).

Am 4. Januar 1947 fand die erste Mitgliederversammlung des OV Karlsruhe statt. Zum Vorsitzenden wurde Dipl. Ing. Peter Pils, als sein Stellvertreter Erich Burgard gewählt. Der 1. Vorsitzende des WBRC, Egon Koch, hielt auf der Veranstaltung einen Vortrag über das in Amerika zur Einführung gelangende "Stratovision-Fernseh-System" der Westinghouse Corporation.



Funkrunde "Samstag-Abend-Club (SAC)"

1958 waren 95 Mitglieder im OV Karlsruhe. Auf der Jahreshauptversammlung 1958 wurde beschlossen, dass man künftig Sonntag vormittags einen OV-Rundspruch einführen wird. 1960 waren es 115 OV-Mitglieder geworden.

Der Ortsverband Karlsruhe richtete am 7.10.1961, anlässlich eines Distrikts-Treffens, einen Mobilwettbewerb aus.

Im Oktober 1965 fand im Lokal „Kühler Krug“ in Karlsruhe ein HAM - Fest statt.

JEDEN SONNTAGMORGEN:

Rundgespräch per Morsetaste

In Karlsruhe gibt es 157 Amateurfunker

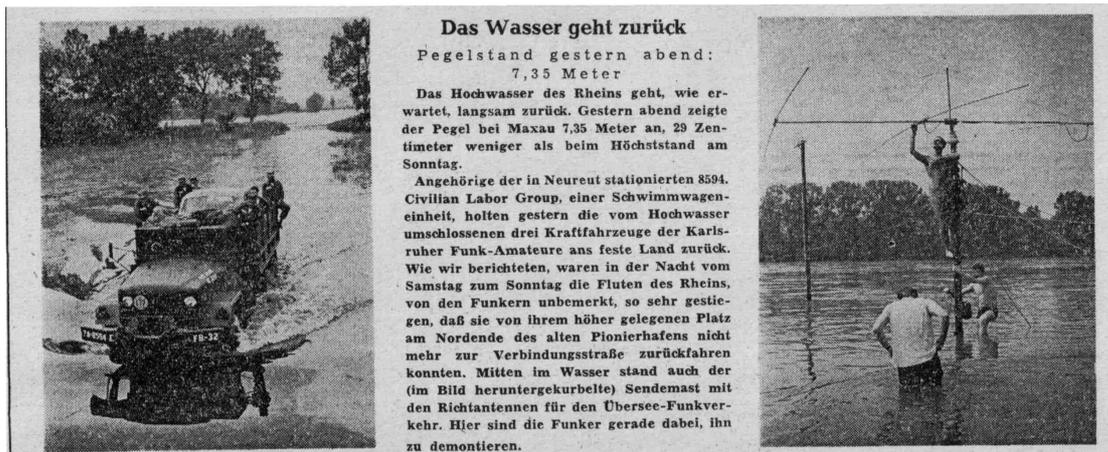
Flink betätigten die Finger die Morse-Tasten. Amateurfunker, die gerade das Zwanzig-Meter-Band abhörten, nahmen das Zeichen „CQ, CQ“ auf, das in der Funksprache „an alle, an alle“ bedeutet. Wir saßen in der Funkstube eines Karlsruher Amateurfunkers – von ihnen gibt es in der Fächerstadt 150, davon 70 mit einer Funker-Lizenz, die sich im Deutschen Amateur-Radio-Club, Ortsverband Karlsruhe, vereinigt haben – und schauten ihm auf die Finger, die versuchten, mit Morsezeichen Verbindung mit einem anderen Amateurfunker in Deutschland aufzunehmen. Sekunden nachdem er seine Funkerschrift durchgegeben hatte und von Senden auf Empfang schaltete, meldete sich ein Amateurfunker aus Bremen. Die Unterhaltung über den Äther konnte beginnen.

Artikel in der Badischen Volkszeitung, Februar 1965

Glauht man den Erzählungen der "Oldtimer", dann waren die Fielddays beim Ortsverband Karlsruhe schon immer "herausragende" Unternehmungen mit viel Hingabe und Enthusiasmus eines Großteils der Mitglieder. Bei den ersten Fielddays auf dem Mauzenkopf soll doch tatsächlich einmal ein "überreifer" OM vom Baum gefallen sein.

Von den Unternehmungen am alten Maxauer Pionierhafen sei als Beispiel nur erwähnt, dass die OM im Juni 1965, nach durchfunkter Nacht, erst morgens bemerkten, dass in der Zwischenzeit der Pegelstand des Rheins bei Maxau auf 7,64m gestiegen war, und sie mit ihrer Station auf einem Inselchen aus der sie umgebenden Wassermasse in des Wortes wahrster Bedeutung "herausragten".

Mit Hilfe des amerikanischen Militärs, der Civilian Labor Group, mussten die OM samt ihren Geräten und Antennen mit Schwimmwagen aufs feste Ufer gebracht werden.



Viele Fieldday - Standorte wurden im Laufe der Geschichte des Ortsverbandes Karlsruhe mit mehr oder weniger Erfolg getestet. 1969 konnte sogar der 1. Platz errungen werden. Heute finden die traditionellen KW - Fielddays mit der Clubstation DLOKH (seit 1973 dauerhaft zugeteilt, zuvor auch DLOKHP) im alten Pionierhafen, unweit der oben erwähnten Stelle statt. Heute wird der Wasserstand des Rheins, wie auch der Öl- und Kraftstoffstand des Aggregats, etwas genauer beobachtet.



Im Jahre 1972 hat sich die Mitgliederzahl im Ortsverband von zuvor 163 auf 180 sprunghaft erhöht. Ein gutes Jahr. Als 1974 dann der Ortsverband Durlach (A35) neu gegründet wurde, verließen ca. 20 Mitglieder unseren Ortsverband.

Die OV-Abende in Karlsruhe fanden in den Anfangsjahren (nach Gründung des WBRC) zunächst im Cafe Schuster statt. Nach Gründung des DARC-OV dann im Lokal Postkutsche, der „Weinstube Fellhauer“ sowie wechselnd in weiteren Lokalen. Von 1961 bis 1973 sodann im „Neuen Kaiserhof“, Gartenstr. 68. Als das Lokal zu klein wurde fand man 1974 in der Turnerschaft Mühlburg, Rheinstr. 133, einen neuen Treffpunkt. Der OV-Abend wurde dabei vom Montag auf den Freitag verlegt. 1996 wechselte man erneut das OV-Lokal und fand im Lokal VFB - Knielingen, Am Sandberg 2b, in Karlsruhe eine neue Heimat. Dort trifft man sich noch heute einmal im Monat (2. Freitag). Der zweite OV-Abend im Monat (4. Freitag) findet seit 2001 in den Clubräumen der Appenmühle, Kornweg 29, statt

Von den unterschiedlichen Aktivitäten einzelner OV-Mitglieder ragen die Erfolge im Funkpeilen (OM DL7EB), den DX-Verbindungen auf KW und auf UKW, sowie das Erarbeiten von Diplomen heraus. Stellvertretend für das Engagement vieler sei genannt: Der Bau und die Installation "unseres" 2m-Relais DBOUK auf dem Hochhausdach der Landesversicherungsanstalt Karlsruhe im Juni 1972, die tatkräftige Hilfe in Katastrophenfällen, 1982/83 der Einsatz zur Verhinderung eines drohenden Antennenverbots für Amateurfunkstellen durch kommunale Satzungen in Neubaugebieten im Zuge der Breitbandverkabelung durch die Bundespost. Dem drohenden Antennenverbot wurde, auch durch das Engagement der Nachbarortsverbände (A26, A27, A35, A36, A40, Z09), erfolgreich entgegengewirkt. Erfolgreich war auch die Amateurfunk-Ausbildungsarbeit im Ortsverband und an der Volkshochschule Karlsruhe.

Zu erwähnen sind auch die "Hobby-Ausstellungen" in den Jahren 1971, 1975, 1978, 1980 und 1982, bei denen der OV Karlsruhe, meist zusammen mit dem OV Z09 des VFDB, im Karlsruher Kongreßzentrum mit einem Stand vertreten war, an dem den Ausstellungs-Besuchern für die Dauer der Ausstellung Amateurfunk "live" vorgeführt werden konnte.

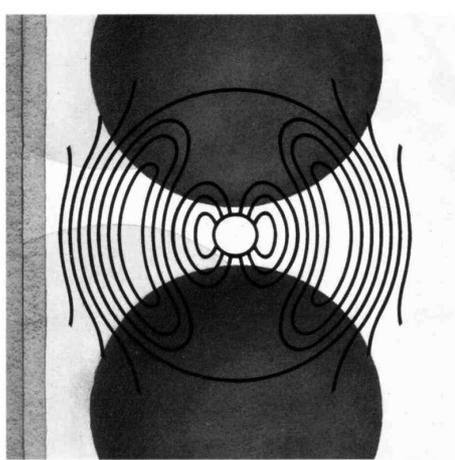
Im Jahre 1985 wurde, im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums der Partnerschaft der Stadt Karlsruhe mit der französischen Stadt Nancy, eine Jumelage mit den Radioamateuren der Region Nancy (R.E.F. 54, Dep. Meurthe-et-Moselle) gegründet. Die einmal jährlich abwechselnd in den beiden Städten stattfindenden Treffen, die von der Stadt

Karlsruhe dankenswerterweise sehr unterstützt wurden, waren einige Jahre zu einer netten Gewohnheit geworden. Persönliche Freundschaften und die aufgebaute "Funkbrücke" zu Frankreich haben zur Verständigung beider Völker beigetragen. Daraus resultierende Freundschaften halten bis heute an, was der Besuch von OM Pierre, F6HQA, mit seiner XYL in den Clubräumen von A07 im Juni 2002 sowie der Besuch Karlsruher Funkamateure 2005 in Nancy, aus Anlass der 20-jährigen Funkfreundschaft (Jumelage) sowie der 50-jährigen Städtepartnerschaft mit Nancy, erneut bewies.



Als werbewirksame Aktivität für den Amateurfunk darf die Beteiligung des Ortsverbandes Karlsruhe, zusammen mit dem VFDB -Ortsverband Z09, an der von der Stadt Karlsruhe und der Universität Karlsruhe veranstalteten Ausstellung "100 Jahre Radiowellen-Heinrich Hertz Karlsruhe" nicht unerwähnt bleiben.

100 Jahre Radiowellen
Heinrich Hertz Karlsruhe

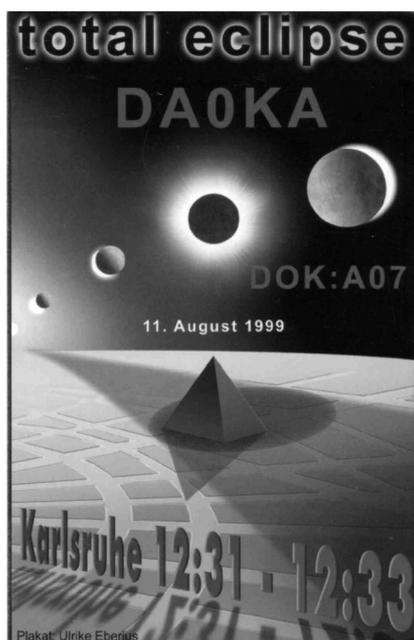


Vielleicht hätte Heinrich Hertz im Jahre 1888 den Ortsverband Karlsruhe gegründet, wenn seine Entdeckung der elektromagnetischen Wellen damals bei seinen Mitmenschen bereits die nötige anwendungstechnische Beachtung gefunden hätte. Jedenfalls feierten die YLs und OMs des Ortsverbandes A07 sowie des Ortsverbandes Z09 und aller umliegenden Ortsverbände die "100 Jahre" indem sie zu Ehren des ersten

DLØKHZ
Sonder-Clubstation
DARC-Ortsverband A07 Karlsruhe
DOK : A07

OM der Welt 1988 zehn Wochen lang täglich am Amateurfunkstand mit den Rufzeichen DFOUK/p (Uni Karlsruhe), DFODBP (Deutsche Bundespost) und der Sonderstation DLOKHZ (Kilo-Hertz) in UKW und KW auf Band waren, Führungen durchführten und auf alle Fragen der zahlreichen Besucher fachkundig Rede und Antwort standen. Auch den Ehrengästen der feierlichen Eröffnung, wie z.B. dem damaligen Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe und dem Rektor der Universität Karlsruhe, konnte Amateurfunk bei dieser Gelegenheit nahegebracht und ans Her(t)z gelegt werden.

1999 erhielt unser Ortsverband Karlsruhe erstmals Clubräume im Gebäude der Appenmühle, Kornweg 29 (Albsiedlung) von der Stadt Karlsruhe zur Nutzung überlassen. Dies ermöglichte auch Mitgliedern, die zuhause mangels geeigneter Antennen nur unzureichend Funkbetrieb machen können, oder selbst noch keine entsprechende Funkausrüstung haben, sich auch außerhalb der regulären OV-Abende zu treffen, technisch auszutauschen oder zu basteln. Dies wurde gut angenommen.



1999 fand in Karlsruhe das seltene Ereignis einer totalen Sonnenfinsternis statt, zu der A07 an zentraler Stelle Funkaktivitäten plante. Es gelang uns am Tag der Sonnenfinsternis - am 11. August - den DARC-Funkbus nach Karlsruhe zu holen und die Genehmigung zu erhalten, zentral am Schlossplatz, Funkbetrieb zu machen. Zahlreiche Mitglieder waren hierfür im „Einheitslook“, rote Schildkappe mit eigenem Call und weißem DARC - Hemd, im Einsatz und beantworteten zahlreiche Besucherfragen. Auch der Oberbürgermeister von Karlsruhe, Herr Heinz Fenrich, besuchte uns im DARC-

Funkbus am Schlossplatz. Die KW-Drahtantenne wurde am Gebäude des dortigen Finanzamtes befestigt, das uns bei der Aktion freundlicherweise auch mit Strom versorgte.

In 2000 fand ein Morsekurs statt, den Josef, DL1BN, über mehrere Monate hinweg für Interessierte in den Clubräumen unseres Ortsverbandes durchführte. Ebenfalls in 2000 fand in unseren

Clubräumen ein Seminar des Distriktes Baden zur EMVU-Thematik, unter Beteiligung eines Vertreters der RegTP Karlsruhe, statt. Zahlreiche interessierte DARC-Mitglieder aus Ortsverbänden in Baden kamen und lauschten den Vorträgen und praktischen Übungen.

In 2001 konnte sich unser Ortsverband erneut in einem von der Stadt Karlsruhe bereitgestellten Zelt aktiv an der 50-Jahrfeier des Bundesverfassungsgerichtes Karlsruhe am Schlossplatz beteiligen. Eingebunden in die zahlreichen Angebote der Flaniermeile vor dem höchsten Gericht (BVG), konnten wir dort am 7. Juli 2001 zahlreichen Besuchern Amateurfunk näher bringen und mit dem Sondercall DAOBVG Funkgrüße in alle Welt versenden. Höhepunkt war dabei der Besuch der BVG-Gerichtspräsidentin Frau Jutta Limbach und deren Stellvertreter Jürgen Papier (inzwischen BVG-Präsident) in Begleitung des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg, Erwin Teufel, und des Karlsruher Oberbürgermeisters, Heinz Fenrich.



In 2002 veranlassten uns die anstehenden Feierlichkeiten des Landes Baden-Württemberg zum 50. Gründungsjahr des Landes das Sondercall DAOBW mit dem Sonder-DOK BW50 zu beantragen. Ergänzt wurde dies durch ein Baden-Württemberg Kurzzeit - Diplom, das zu diesem Anlass gemeinsam mit dem württembergischen Ortsverband P57 gestaltet und mit offizieller Genehmigung des DARC e.V. 2002 herausgegeben wurde. Die Schirmherrschaft dafür übernahmen freundlicherweise die amtierenden Distriktvorsitzenden der Distrikte Baden (A) und Württemberg (P).

Unser Ortsverband Karlsruhe zählt aktuell 151 Mitglieder, unterhält seit Juni 1972 technisch und finanziell das 2 m-Stadtrelais DBOUK (145.675 MHz,R3), beteiligt sich regelmäßig - mit wechselndem Erfolg - an den IARU-KW-Fielddays im alten Pionierhafen am Rhein bei Karlsruhe-Maxau und organisiert für seine Mitglieder jährlich kleinere Ausflüge, interessante Besichtigungen und Vorträge.

Die Reihe der Ortsverbandsvorsitzenden seit Gründung des Ortsverbandes Karlsruhe ist wie folgt:

1946	?	Peter Pils (WBRC)
1948	DL1BH	Erich Burgard (DV-Baden 1953-1956)
1949	DL1BG	Albert Lauber
1950-1954	DL1 BT	Alfons Heinrich
1954-1957	DL1BS	Kuno Huber
1957-1961	DJ1TC	Otto Blankenhorn (DV-Baden 1960-1967)
1961-1963	DL3OJ	Jürgen Johannsen
1963-1965	DJ2IW	Dr. Rolf Lentzsch
1965-1967	DJ5JH	Dr. Wolf Parmentier
1967-1973	DJ3LW	Manfred Keller
1973-1975	DK6IU	Gerhard Jörns
1975-1979	DK7IV	Wolfgang Kupfer
1979-1981	DF3IJ	Peter Modlich
1981-1982	DB1IE	Thomas Schönknecht (stellv. OVV)
1982-1985	DF6IU	Peter Assmus
1985-1987	DF8IZ	Hanns Brauch
1987-1995	DF1UL	Kurt Häfner
1995-1999	DJ5JK	Jürgen Krumm
1999-heute	DH2ES	Stephan Erat

Im Jubiläumsjahr 2006 setzt sich der Vorstand des Ortsverbandes Karlsruhe A07 wie folgt zusammen:

Vorsitzender:	Stephan Erat, DH2ES
Stellv. Vorsitzender:	Dr. Alexander Hahn, DH2ID
Kassenwart:	Horst Zinser, DL1 IH
Gerätewart:	Jürgen Krumm, DJ5JK
Relaisverantwortlicher:	Thomas Wischnack, DL3IT
QSL-Manager:	Karlheinz Boeuf, DM1KB

Internet: www.darc.de/a/07